

# Veranstaltungs- programm

**F 4247/23**

## **PODIUM ALTENHILFE – AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER ALTEN- HILFE**

**30.05.2023, 14:00 Uhr bis 01.06.2023, 13:00 Uhr**  
**Holiday Inn Hotel Berlin, City West, Berlin**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Theresa Adams**, Referentin im Referat „Grundsatzangelegenheiten, Aktives Altern, Alternsforschung“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

**Erwin Bender**, Vorsitzender der Landesseniorenvertretung Berlin und Seniorenvertretung Berlin-Neukölln

**Prof. Dr. Christian Bleck**, Hochschule Düsseldorf, Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V. (DGSA), Fachgruppe Soziale Arbeit im Kontext des Alter(n)s

**Eckhard Cappell**, Fachabteilungsleiter Senioren und Pflege, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Freie und Hansestadt Hamburg

**Carolin Herrmann**, Sprecherin der Fachgruppe Alter und Pflege des Vereins für Sozialplanung e.V. (VSOP), Gründerin Schnittpunkt / Alter

**Kerstin Klöppel**, Quartiersarbeit Stützengrün/Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

**Dr. Guido Klumpp**, Geschäftsführer BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der -Seniorenorganisationen e.V., Bonn

**Eveline Lämmer**, Vorstand Förderverein Stille Straße 10 e. V. Begegnungsstätte für Jung und Alt, Berlin

**Dr. Vera Miesen**, Fachreferentin für Altern und Pflege, Paritätische Kreisgruppe Düsseldorf

**Erik Rahn**, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)

**Yvonne Wilke**, Bereichsleitung Alter, Einsamkeit im Kompetenznetz Einsamkeit, ISS e.V.

## **LEITUNG**

Nina Schwarz, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Arbeitsfeld IV – Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung, Berlin

## **INHALT**

2035 werden in Deutschland 4 Millionen mehr ab 67-Jährige Menschen leben, so eine neue Prognose des Statistischen Bundesamtes. Eine altersgerechte Infrastruktur, die Selbstbestimmung, soziale Teilhabe und den möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit sichert, wird daher umso wichtiger. Hier sind insbesondere Kommunen gefordert. Ein von der BAGSO in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten kommt zu dem Schluss, dass in Kommunen entsprechend des § 71 SGB XII ein Mindestmaß an Beratung und offenen Hilfeangeboten zu gewährleisten ist. Welche Voraussetzungen und Potenziale der § 71 SGB XII für diese Gestaltungsaufgabe bietet, soll aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Ebenso soll mit den Teilnehmenden eine bedarfsgerechte Umsetzung des § 71 SGB XII erörtert werden. Eine altersgerechte Infrastruktur kann schließlich Einsamkeit verhindern und Engagement fördern. Dazu werden aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse vorgestellt und aus der Praxis reflektiert.

## **ZIELE**

Das Podium Altenhilfe greift aktuelle Entwicklungen in einem breiten Spektrum von Alternsthemen auf. Fachliche Schwerpunkte sind die Praxis der offenen Altenarbeit und Seniorenpolitik in den Kommunen sowie übergreifende Entwicklungen. Das Podium Altenhilfe bietet ein etabliertes bundesweites Forum zum fachlichen Austausch, zur Vermittlung von Anregungen und Impulsen zwischen Praktiker/innen, Leitungskräften, Verbänden, Wissenschaft. Für den Deutschen Verein ist das bundesweite Podium die Möglichkeit, eigene Fachpositionen mit der Fachpraxis zu reflektieren und vom Praxis-Theorie-Transfer zu profitieren. Die fachlichen Erkenntnisse fließen regelmäßig in die Gremien- und Facharbeit ein.

## **ZIELGRUPPEN**

Kommunalpolitiker/innen, Fach- und Leitungskräfte der Wohlfahrtspflege, Träger und Fachverbände der Altenarbeit, Stabsstellen Demografie, Leitungs- und Fachkräfte der Sozialplanung und Altenarbeit in Kommunen und Verbänden, Mitarbeiter/innen Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen, Seniorengenossenschaften, bürgerschaftlich Engagierte, Seniorenvertreter/innen.

## PROGRAMMVERLAUF

### DIENSTAG – NACHMITTAG, 30.05.2023

#### Uhrzeit

<b>13.00</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
14.00	Begrüßung und Eröffnung Nina Schwarz, Deutscher Verein
14.15	Auf dem Weg zu einer Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit Theresa Adams, Referat „Grundsatzangelegenheiten, Aktives Altern, Altersforschung“, BMFSFJ
14.45	Einsamkeit im Alter: Welche Rolle spielen soziale Teilhabe und Begegnung(sorte)? - Empirische Befunde und Perspektiven. Yvonne Wilke, Kompetenznetz Einsamkeit, ISS e.V.
15:15	Fragen und Diskussion
<b>15.50</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.10	Aus der Praxis: Projekt ´Unner Haamit, unner Ort, unner drhamm´ - Gutes Altern zuhause auf dem Land Kerstin Klöppel, AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH
16.40	Was läuft bei Ihnen vor Ort? Lokale Ansätze gegen Einsamkeit: Arbeit in Kleingruppen
17.30	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

### MITTWOCH, 31.05.2023

#### Uhrzeit

09.00	Altenhilfe nach § 71 SGB XII und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung Dr. Guido Klumpp, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO)
	Fragen und Diskussion
<b>10.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.30	Podiumsdiskussion: § 71 SGB XII aus der Perspektive der Sozialplanung und Sozialen Arbeit Carolin Herrmann, Verein für Sozialplanung e.V. (VSOP)
	Prof. Dr. Christian Bleck, Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V. (DGSA)
	Fragen und Diskussion

11.45	Blick in die Praxis: Der Umgang mit § 71 SGB XII in Hamburg Eckhard Cappell, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Freie und Hansestadt Hamburg
	Rückfragen
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>
13.30	Umsetzen jetzt! Wie kann die Umsetzung des § 71 SGB XII gelingen? Arbeit in Kleingruppen - <i>Runde 1</i>
<b>15.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
15:30	Umsetzen jetzt! Wie kann die Umsetzung des § 71 SGB XII gelingen? Arbeit in Kleingruppen - <i>Runde 2</i>
16:30	Präsentation der Ergebnisse aus den Kleingruppen und Diskussion
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

## DONNERSTAG – VORMITTAG, 01.06.2023

### Uhrzeit

09.00	Die Vielfalt des Alters nutzen! Was motiviert ältere Menschen, sich ehrenamtlich in ihrem Stadtteil zu engagieren? Dr. Vera Miesen, Paritätische Kreisgruppe Düsseldorf
	Rückfragen
09:45	Statements aus der Perspektive <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstorganisierten Engagements von Seniorinnen und Senioren</li> <li>• Interessensvertretung von Seniorinnen und Senioren, Seniorenmitwirkungsgremien</li> </ul>
<b>10.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.30	Engagementstrategie des Bundes: Schwerpunktthemen und Handlungsfelder aus Sicht der Seniorenorganisationen Erik Rahn, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)
	Diskussion
11.45	Abschlussrunde/ Blitzlicht/ Feedback
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>
13.00	Ende der Veranstaltung

## **ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS**

29.03.2023

## **VERANSTALTUNGSORT**

Holiday Inn Hotel Berlin City-West  
Rohrdamm 80  
13629 Berlin

## **KONTAKT** (*fachliche Fragen*)

Nina Schwarz  
Telefon: 030 – 62 98 0 – 314  
nina.schwarz@deutscher-verein.de

## **KONTAKT** (*organisatorische Fragen*)

Martin Richter  
Telefon: 030 – 62 98 0 – 424  
martin.richter@deutscher-verein.de

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de